



## **Telefonkonferenz zum Erwerb von Anteilen an OGK-4**

**Düsseldorf, 17. September 2007**

**Ausführungen**

**Dr. Wulf H. Bernotat**

**Vorsitzender des Vorstands der E.ON AG**

**Es gilt das gesprochene Wort**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserer heutigen Telefonkonferenz. Der Anlass ist sehr erfreulich. Am Freitag Abend hat uns RAO UES, die russische staatliche Stromholding, mitgeteilt, dass wir das beste Angebot für das von RAO UES zum Verkauf gestellte 47% Aktienpaket der OGK-4 abgegeben haben. OGK-4 ist eine von sechs Großkraftwerksgesellschaften in Russland, die derzeit privatisiert werden. Wir wollen damit einen wichtigen und großen Schritt zum Einstieg in den russischen Strommarkt machen, der zu den größten und wachstumsstärksten der Welt gehört. Wie Sie wissen, hatten wir erst Ende Mai anlässlich der Vorstellung unserer 60 Mrd € schweren Investitionsoffensive unsere Pläne zum Einstieg in diesen Markt konkretisiert. Insofern bin ich sehr stolz, dass wir schon nach wenigen Monaten auch auf diesem Gebiet einen großen Erfolg bekanntgeben können. E.ON ist schon jetzt das am besten aufgestellte Energieunternehmen in Europa – jetzt können wir diese Position noch deutlich ausbauen. Unser Team hat in ganz kurzer Zeit eine sehr guten Job gemacht – Vielen Dank an alle Beteiligten!

Der von RAO UES sehr professionell geführte Prozess ist mit der Bekanntgabe, dass wir das höchste Gebot abgegeben haben, natürlich noch nicht abgeschlossen. Bislang wurde uns lediglich mitgeteilt, dass wir das höchste Angebot für die zum Verkauf stehenden rund 29 Mrd. Aktien von RAO UES an OGK-4 abgegeben haben. Am Samstag hat dann der Direktorenrat von OGK-4 den Bezugspreis für die bevorstehende Kapitalerhöhung von rund 23 Prozent beschlossen. Dieser Bezugspreis entspricht dem Preis, den E.ON für die Aktien der RAO geboten hat. E.ON beabsichtigt, im Rahmen der Kapitalerhöhung in den nächsten Tagen ebenfalls ein verbindliches Angebot abzugeben – dies wäre der zweite Schritt der Transaktion.

Die endgültige Entscheidung fällt erst Ende des Monats wenn auch die Aktien aus der bevorstehenden Kapitalerhöhung platziert wurden.

Sollten wir auch bei diesem zweiten Angebot erfolgreich sein, würden wir einen Anteil von rund 70% an OGK-4 halten. Der gesamte Kaufpreis würde dann voraussichtlich bei rund 4,1 Mrd. € liegen. Die Transaktion erfüllt dabei im Übrigen unsere uns selbst auferlegten strengen strategischen und finanziellen Kriterien. Sollte der Erwerb der Anteile abgeschlossen werden, müssen wir im Anschluss nach russischem Kapitalmarktrecht ein öffentliches Übernahmeangebot für die Anteile der Minderheitsaktionäre der OGK-4 machen. RAO UES hat erklärt, dass sie bei diesem Pflichtangebot ihre restlichen Aktien nicht verkaufen wird, und somit ca. 23% der Anteile an der OGK-4 nach Abschluss der Transaktion halten wird.

Sie sehen, das Verfahren ist komplex und dauert an. Dennoch wollen wir Ihnen jetzt schnell einen Überblick über unser Engagement bei OGK-4 und unsere Sicht des russischen Strommarkts geben.

Zunächst zum russischen Strommarkts: Mit einem Wachstum von ca. 5 Prozent jährlich gehört Russland zu den größten und wachstumsstärksten Strommärkten weltweit. Zugleich aber wird der Investitionsbedarf der russischen Stromwirtschaft im Zeitraum 2006 bis 2010 auf über 120 Mrd. US\$ geschätzt. Dabei geht es nicht nur um die Modernisierung von Kraftwerken und Übertragungsnetzen. Auch der Zubau neuer Kraftwerke ist dringend nötig, um den steigenden Strombedarf zu decken.

Daher hatten die staatliche Stromholding RAO UES und die russische Regierung Schritte zur Liberalisierung des Strommarktes eingeleitet. Neben der Privatisierung der insgesamt 18 Groß- und Heizkraftwerksgesellschaften – wie zum Beispiel von OGK-4 – zählt dazu auch die Einführung eines weitgehend freien Handels mit Strom am Großhandelsmarkt.

In diesem attraktiven Marktumfeld ist OGK-4 ein hochinteressantes Investment, mit modernen Kraftwerken an hervorragenden Standorten.

- OGK-4 betreibt derzeit vier große Gaskraftwerke und ein Kohlekraftwerk mit einer installierten Kapazität von insgesamt rund 8,6 Gigawatt. Das entspricht in etwa 6 Prozent der russischen thermischen Stromerzeugung. Nur zum Vergleich: OGK-4 hat damit nur unwesentlich weniger Erzeugungskapazität als unsere große Market Unit E.ON UK. OGK-4 plant zudem den Bau weiterer, moderne Kraftwerke mit einer Kapazität von 2,4 Gigawatt bis 2011 an den vorhandenen Standorten. Damit haben wir hervorragende Ausgangsposition für weiteres organisches Wachstum in einem Markt, der stromhungrig ist wie kaum ein anderer.
- OGK-4 hat zurzeit den für alle russischen Großkraftwerksgesellschaften typischen Brennstoffmix mit einem hohen Gasanteil von rd. 80 Prozent. Das wird sich nach dem Willen der russischen Regierung jedoch bald ändern, wir kommen mittelfristig hier zu einem bessern Mix, so dass wir das wertvolle Gas sinnvoller einsetzen können als für die Verstromung.
- Die Kraftwerke von OGK-4 liegen zu 83 Prozent in der Region Europa/Ural, in der der Strombedarf aufgrund der steigenden Nachfrage der Grundstoff- und Schwerindustrie künftig besonders stark steigen wird. Auch das zeigt: wir erwerben nicht einfach ein gutes Unternehmen, wir erhalten Wachstumspotential.
- Die Kraftwerke von OGK-4 sind mit durchschnittlich dreißig Jahren deutlich moderner als die der anderen russischen Gesellschaften, ihre Auslastung von 68 Prozent ist mit Abstand die beste und die Effizienz die höchste im Vergleich.

- Und last but not least: OGK-4 hat ein starkes Management Team, das sich gut auf den Wettbewerb im liberalisierten Strommarkt vorbereitet hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Lassen Sie mich zusammenfassen: Der Erwerb der OGK-4 wäre für uns ein wesentlicher Schritt in den russischen Strommarkt und ein wichtiger Schritt für das weitere Wachstum unseres Unternehmens. Wir verstehen uns sich als langfristig orientierter, strategischer Investor. Gemeinsam mit dem Management von OGK-4 wollen wir das Unternehmen erfolgreich im zukünftig liberalisierten Markt positionieren und mit der Umsetzung des umfangreichen Neubauprogramms für weiteres Wachstum sorgen.

Sie sehen, wir kommen mit der Umsetzung unserer strategischen Maßnahmen zügig voran. Wir arbeiten mit Nachdruck daran, unsere Wachstumsziele zu erreichen und unsere Performance zu stärken und neue Wachstumsmärkte wie Russland zu erschließen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir stehen Ihnen jetzt für Ihre Fragen zur Verfügung.

Dieses Dokument kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Mitteilungen an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie an die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. unseres jährlichen Berichts auf Form 20-F, insbesondere in den Abschnitten "Item 3 - Key Information - Risk Factors", "Item 5 - Operating and Financial Review and Prospects" und "Item 11 - Quantitative and Qualitative Disclosures about Market Risk") beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.